Bielefeld

08.06.2017

Aktueller Stand des Breitbandausbaus in der Stadt Bielefeld und im Stadtbezirk Stieghorst

Bezirksvertretung Stieghorst

Sonja Opitz, Amt für Verkehr

Stadt Bielefeld

Aktueller Stand des Breitbandausbaus in der Stadt Bielefeld und im Stadtgebiet Stieghorst

Agenda

- Breitbandkoordination, Tätigkeitsfelder
- Breitbandstudie
- Förderanträge Bund und Land
- Breitbandversorgung
- Ausbaugebiete im Stadtbezirk Stieghorst
- Ausschreibung Netzausbau und Netzbetrieb
- Ausblick

Landesförderung für Breitbandkoordination

- Breitbandkoordinatorin seit Januar 2017
  - Förderung durch Land NRW: nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 150.000 € über drei Jahre

Profil

- Offizielle, regionale Ansprechpartnerin für alle Fragestellungen zum Breitbandausbau, welche von Seiten der Städte, Gemeinden, Unternehmen und Bürgern bestehen

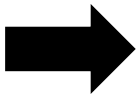
Tätigkeitsbereiche Breitbandkoordination

- Information von Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen
- Akteure vernetzen
  - Politik, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen
  - Netzbetreiber und Infrastrukturinhaber
  - Beratungsunternehmen
- Fragen und Problemstellungen zur Breitbandversorgung aufnehmen, analysieren und Lösungsansätze generieren
  - Erstellung von Breitbandversorgungsanalysen
  - Erarbeitung von übergeordneten Zielsetzungen für den Breitbandausbau
  - Umsetzung eines NGA-Entwicklungskonzeptes
- Umsetzung konkreter Ausbauprojekte
  - Planung, Koordinierung und Ausführungsbegleitung der entwickelten Breitbandprojekte
  - Förderprogramme, Förderanträge
  - Ausschreibungsverfahren
- DigiNetzG

Förderung Beratungsleistung Bund

Erstellung einer Breitbandstudie für das Stadtgebiet Bielefeld

- Versorgungsanalyse
- Infrastrukturanalyse
- Markterkundungsverfahren
- Grobnetzplanungen
- Handlungsempfehlungen
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen



Grundlage für den Fördermittelantrag im Bundesförderprogramm

Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband

Förderantrag Bund

Festlegung der Fördergebiete

- Aufgreifschwelle < 30 Mbit/s
- Markterkundungsverfahren: Abfrage, in welchen Gebieten in den nächsten drei Jahren ein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch die TK-Netzbetreiber geplant ist

➡ Förder- bzw. Ausbaugebiete

➡ alle unterversorgten Gebiete i. S. d. Förderbestimmungen ohne privatwirtschaftlichen Ausbau

Förderantrag Bund

Wirtschaftlichkeitslückenmodell

- Der Netzbetreiber erhält einen Zuschuss, um die sog. Wirtschaftlichkeitslücke zu schließen und in einem Gebiet, in dem der Breitbandausbau für Netzbetreiber nicht wirtschaftlich ist, dennoch den Breitbandausbau zu ermöglichen.
- Definition Wirtschaftlichkeitslücke: Differenz zwischen dem Barwert aller Einnahmen und dem Barwert aller Kosten des Netzaufbaus und -betriebs für einen Zeitraum von mindestens sieben Jahren.
- Fördersatz 50 %

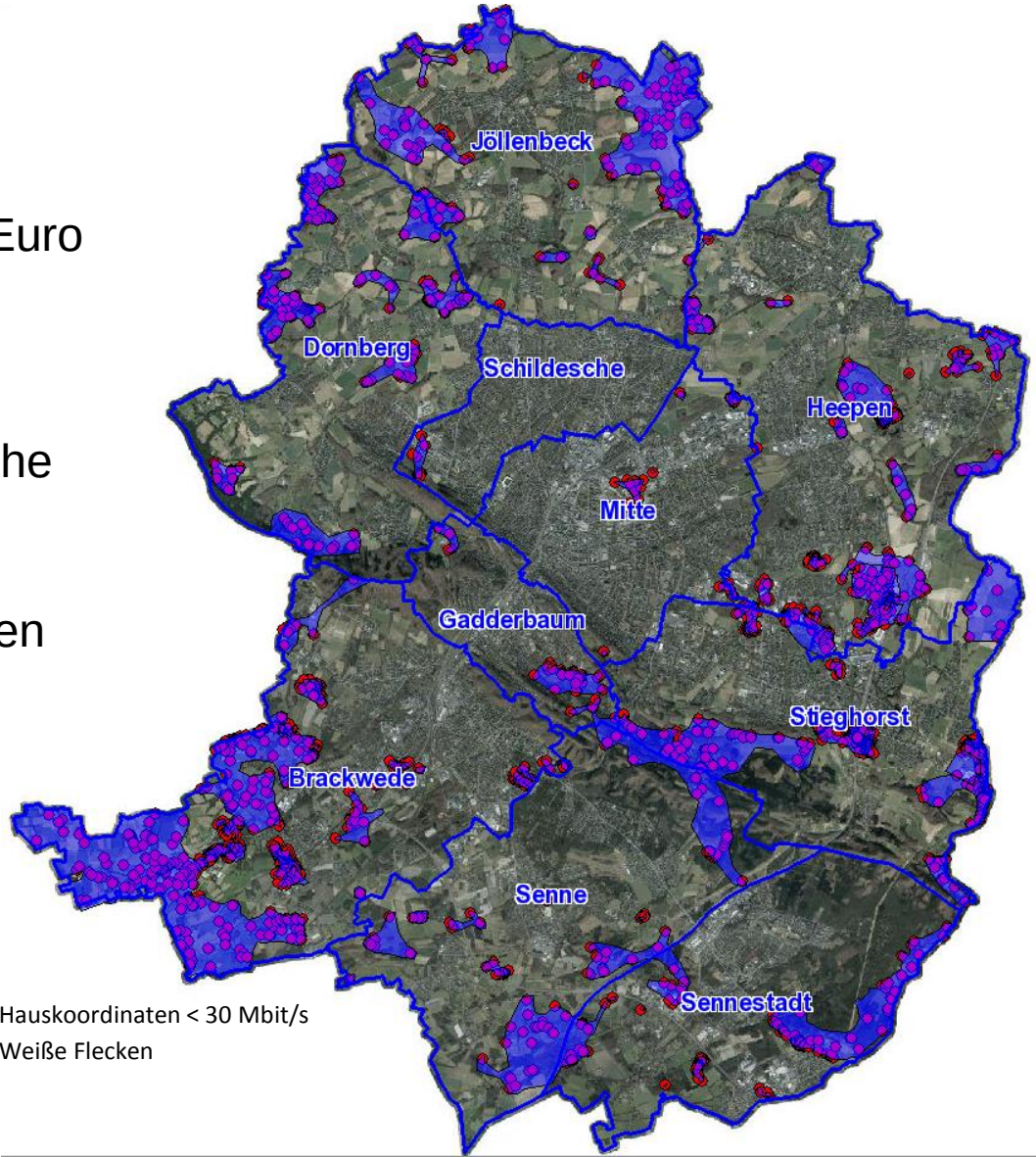
➡ Übergabe des vorläufigen Förderbescheids am 21.03.2017 in Berlin im BMVI

Förderantrag Bund

- ca. 1.900 Haushalte
- ca. 400 Gewerbebetriebe
- ca. 350 km Leerrohre
- Wirtschaftlichkeitslücke: 15,8 Mio. Euro

FttB : Fibre to the Building

Für Privathaushalte sollen symmetrische Datenraten von 100 Mbit/s und in Gewerbegebieten symmetrische Datenraten von über 1 Gbit/s angeboten werden.



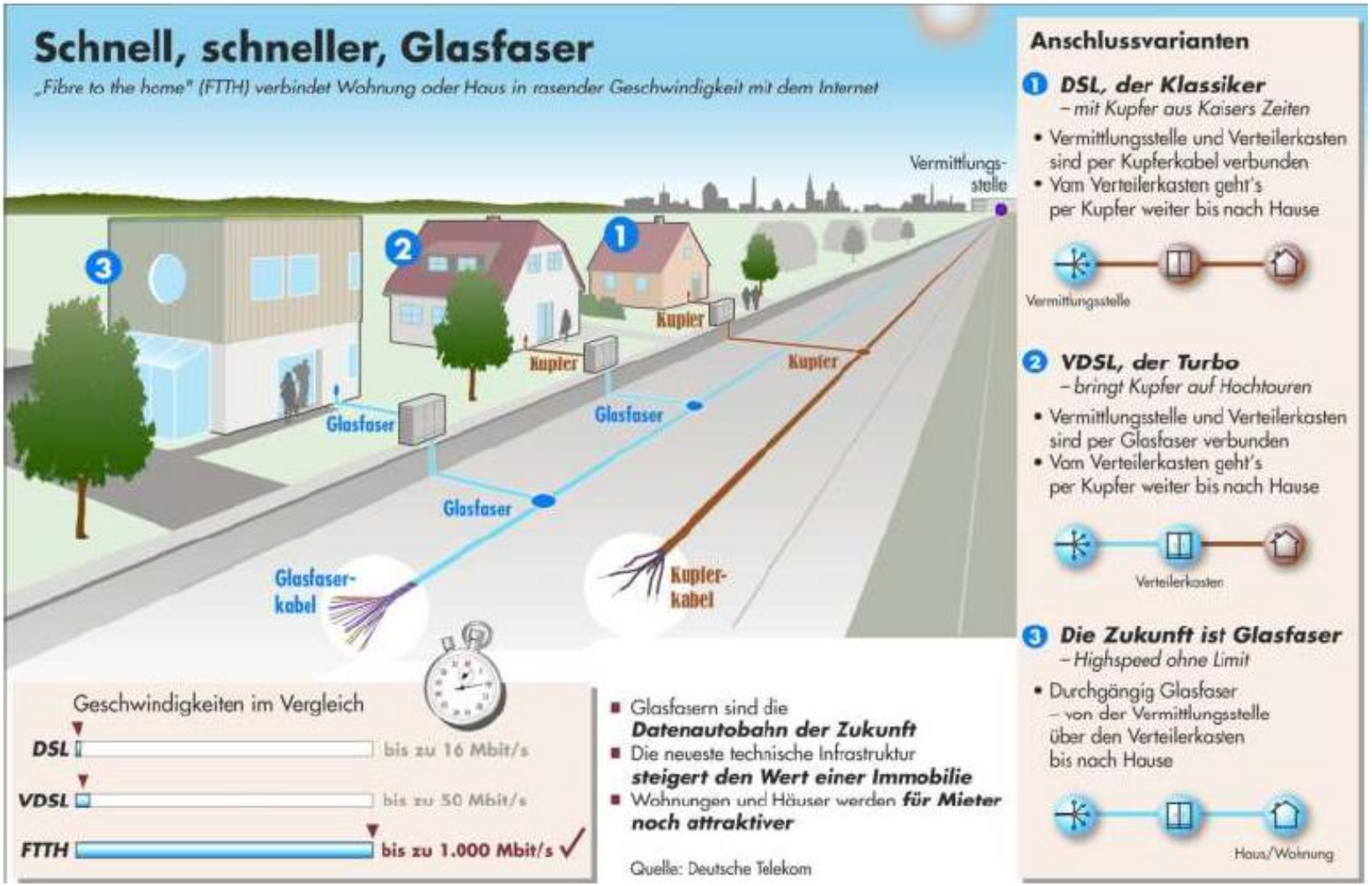
Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bundesförderung Breitband

Breitbandausbau-Varianten



Ko-Finanzierungsantrag Land

Antrag auf Ko-Finanzierung der Bundesförderung

- Befürwortung des Fördermittelantrags durch das Land NRW, da sich das Projekt in die Ziele der Breitbandstrategie/Gigabit-Strategie des Landes einfügt
- Ko-Finanzierung durch das Land NRW
  - Fördersatz 50 %
  - Übernahme des Eigenanteils in Höhe von 10 % durch das Land NRW aufgrund des Haushaltssicherungskonzepts der Stadt Bielefeld

➡ die Stadt Bielefeld muss keinen Eigenanteil tragen

➡ Gesamtfördersumme: rund 15,8 Mio. Euro

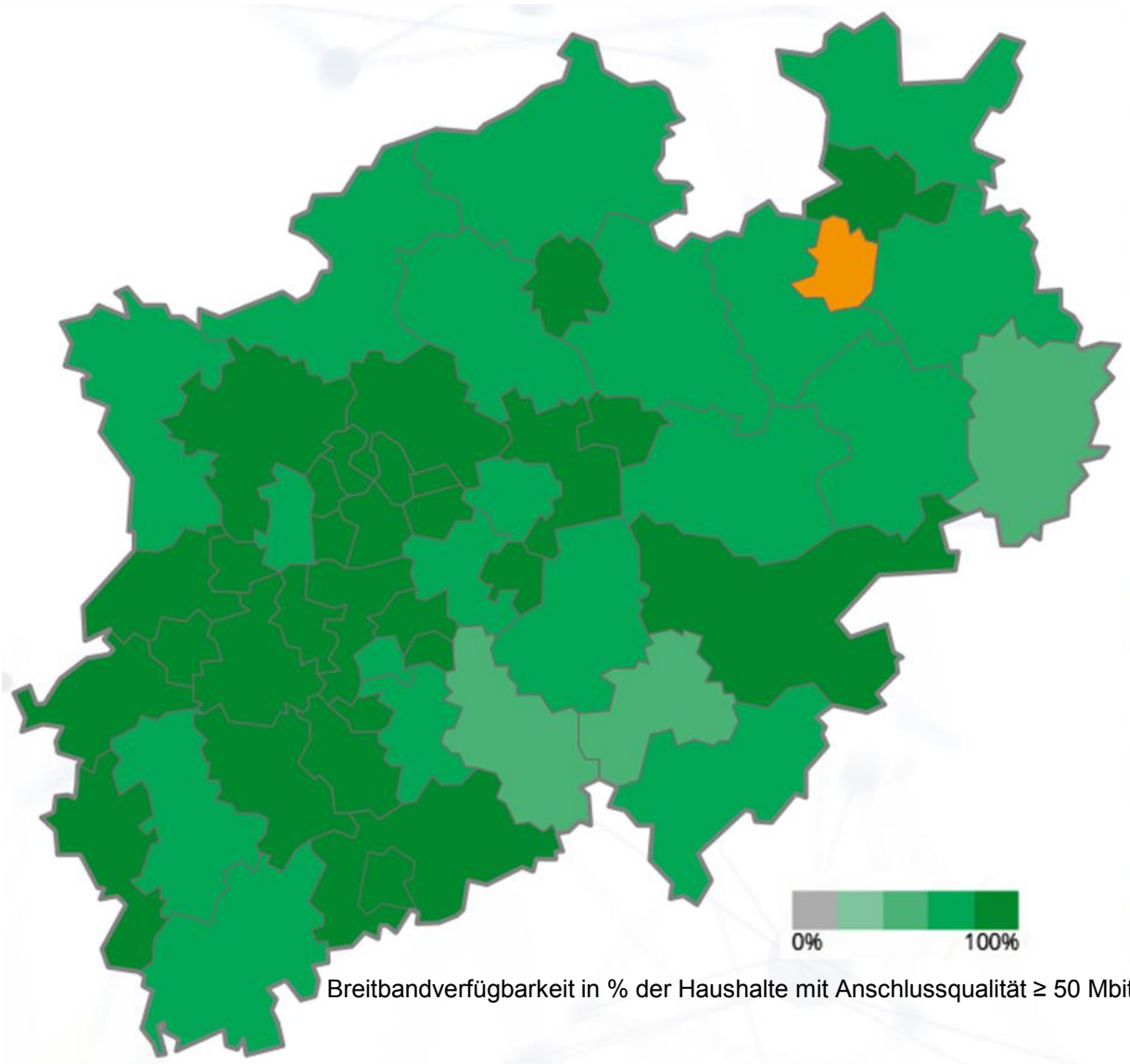
➡ Förderbescheid steht allerdings noch aus

Förderantrag Bund

FttB-Erschließung auf Stadtbezirksebene im Bundesförderprogramm Breitbandausbau

Stadtbezirk	Länge Verteilnetz in m	Länge Hausanschluss-leitungen in m	Gesamtkosten in Euro	Erschlossene Haushalte	Erschlossene Unternehmen in GWG
Brackwede	66.287	12.487	3.968.725	459	138
Dornberg	31.447	3.853	1.764.988	172	0
Gadderbaum	7.826	649	423.753	46	0
Heepen	51.247	6.034	2.929.063	293	129
Jöllenbeck	43.825	3.550	2.383.772	166	5
Mitte	7.824	592	420.818	17	10
Schildesche	3.570	133	185.138	14	0
Senne	31.286	2.573	1.707.984	123	0
Sennestadt	23.103	2.834	1.296.812	121	35
Stieghorst	40.169	7.450	2.410.941	450	62
Summe	**306.585**	**40.155**	**17.492.004**	**1.861**	**379**
Anteil Stieghorst in %	**13,1**	**18,6**	**13,8**	**24,2**	**16,4**

Breitbandversorgung laut Breitbandatlas NRW



Breitbandverfügbarkeit in % der Haushalte mit Anschlussqualität ≥ 50 Mbit/s

BIELEFELD

Einwohner: 329.782
Fläche: 258,8 km²
Bevölkerungsdichte: 1.274,2 Einwohner/km²
Kreisgliederung: Städte und Gemeinden
Regierungsbezirk: Detmold

Website: www.bielefeld.de
Breitbandverantwortliche: Sonja Opitz

Anschlussqualität ≥ 50 Mbit/s

81.1%

Anschlussqualität ≥ 30 Mbit/s

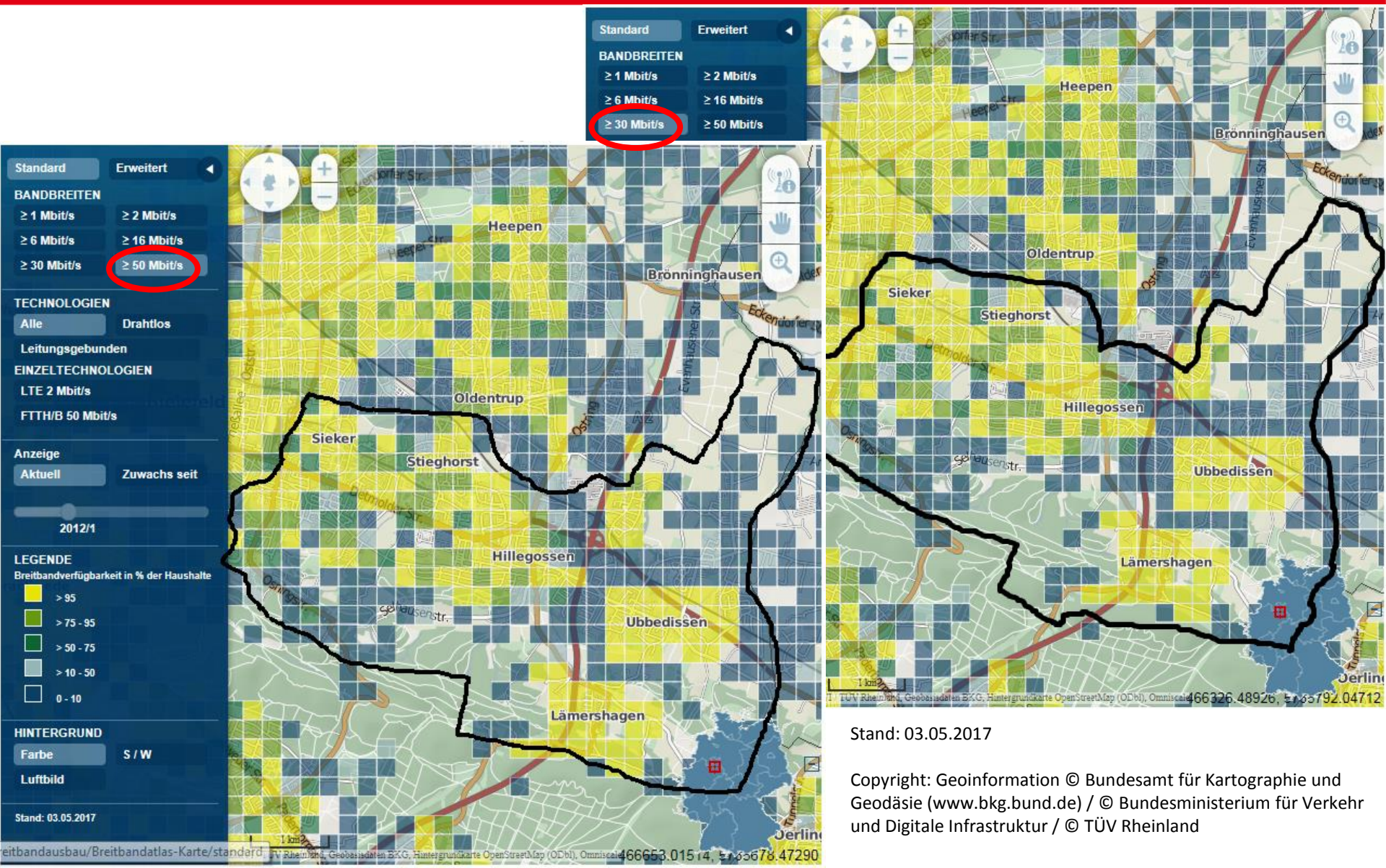
83.2%

Anschlussqualität ≥ 16 Mbit/s

95.5%

Quelle: Breitband.NRW, Stand: Ende 2016

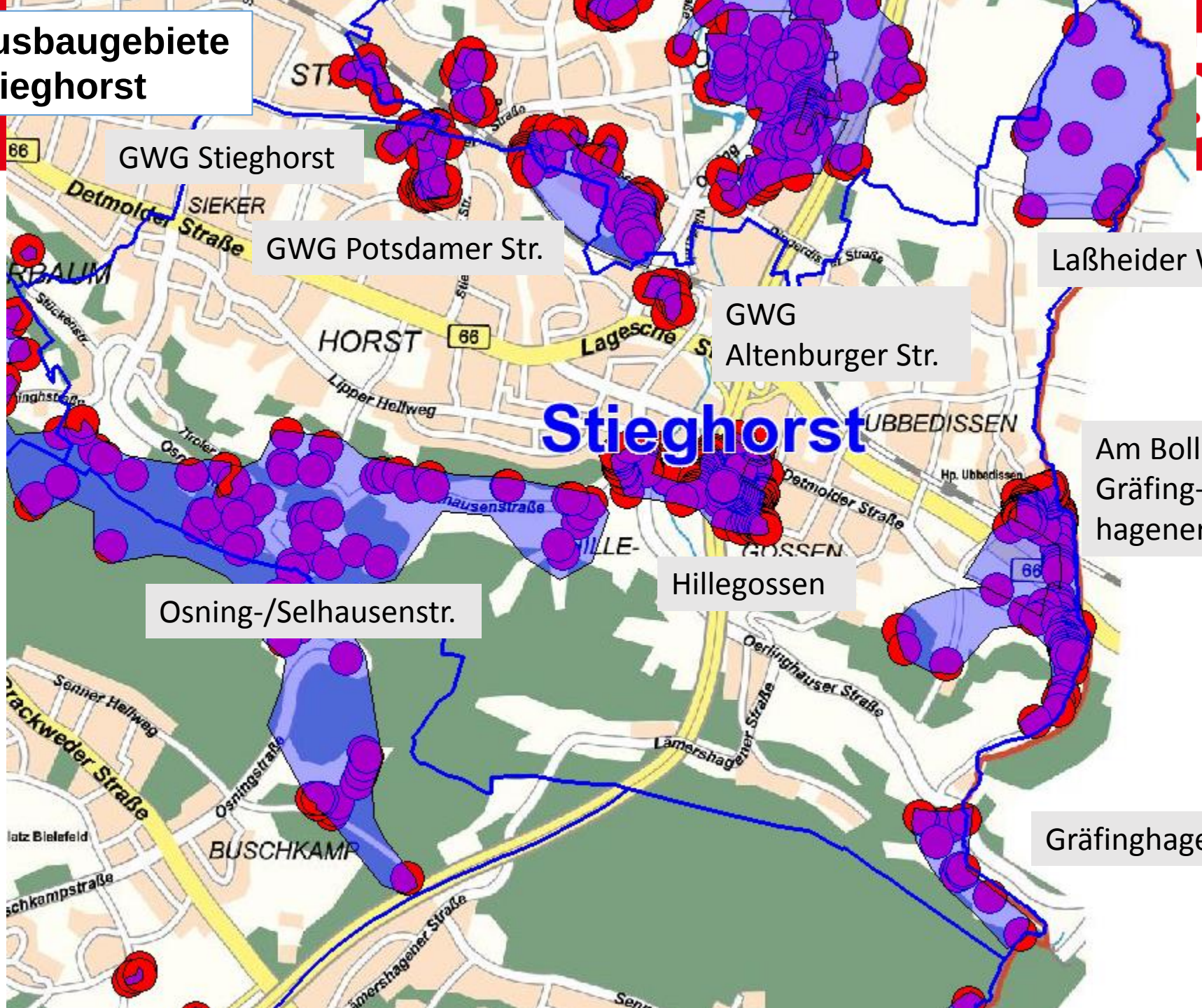
Breitbandversorgung laut Breitbandatlas Bund



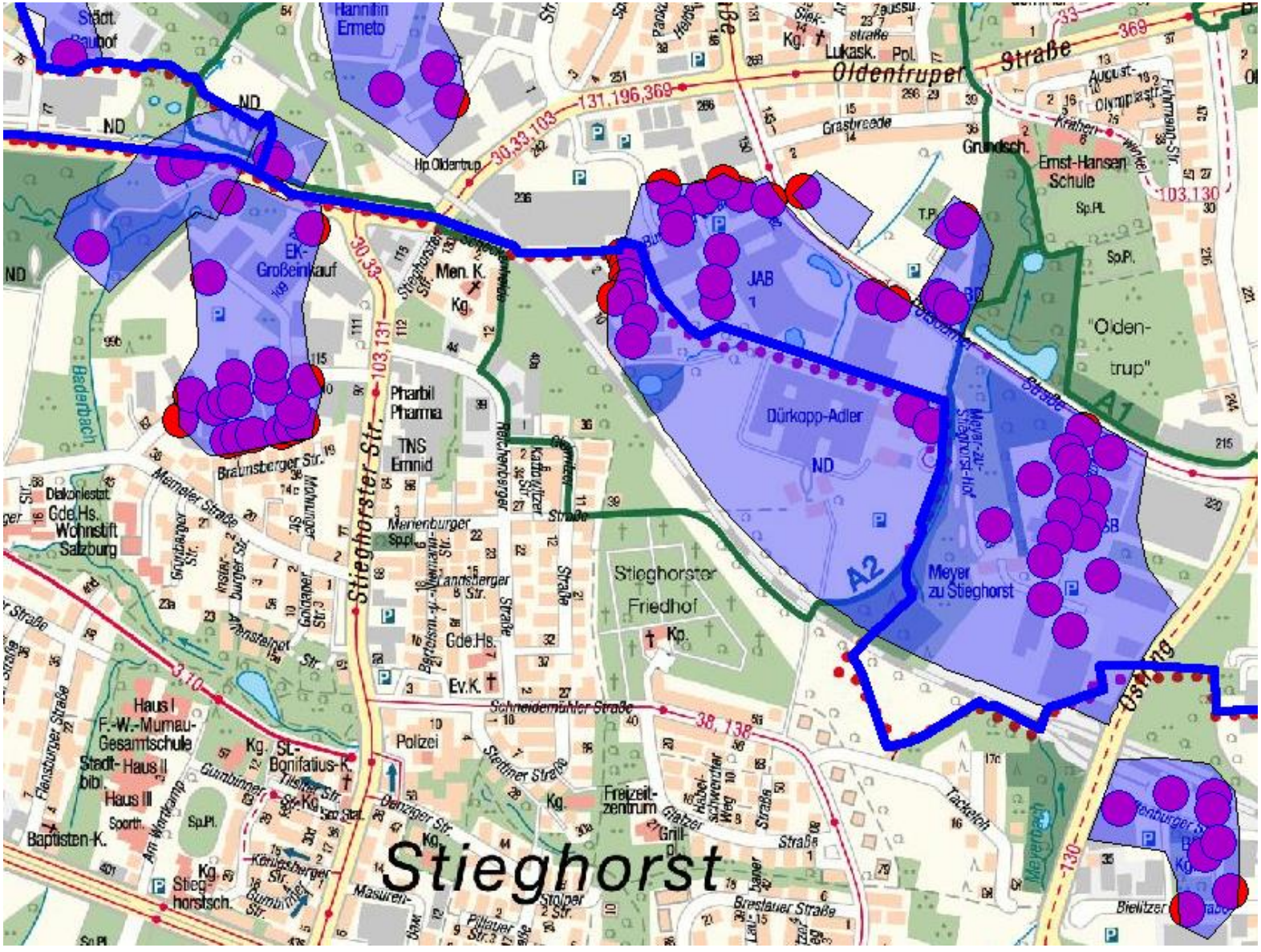
Stand: 03.05.2017

Copyright: Geoinformation © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de) / © Bundesministerium für Verkehr und Digitale Infrastruktur / © TÜV Rheinland

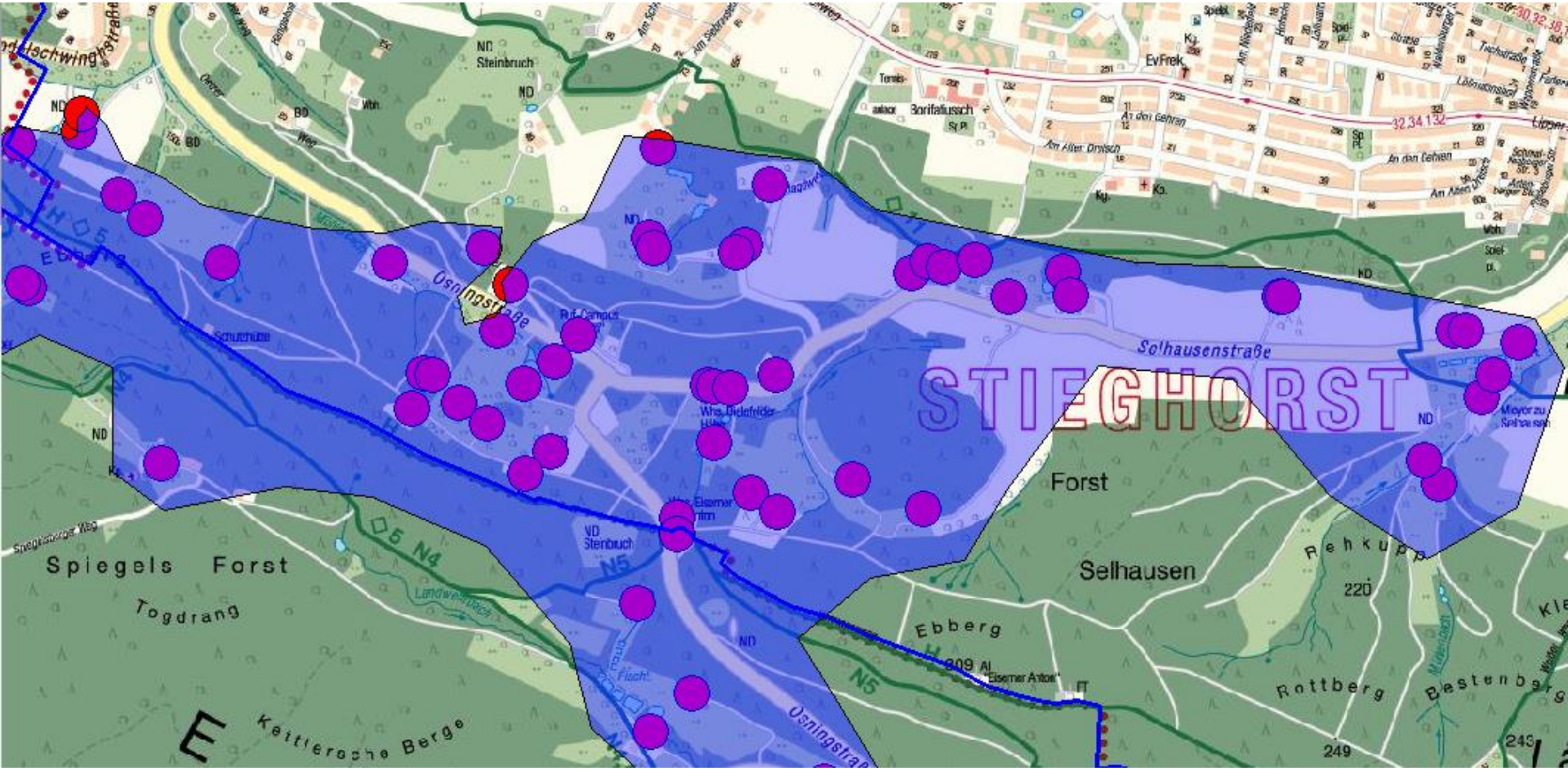
Ausbaugebiete Stieghorst



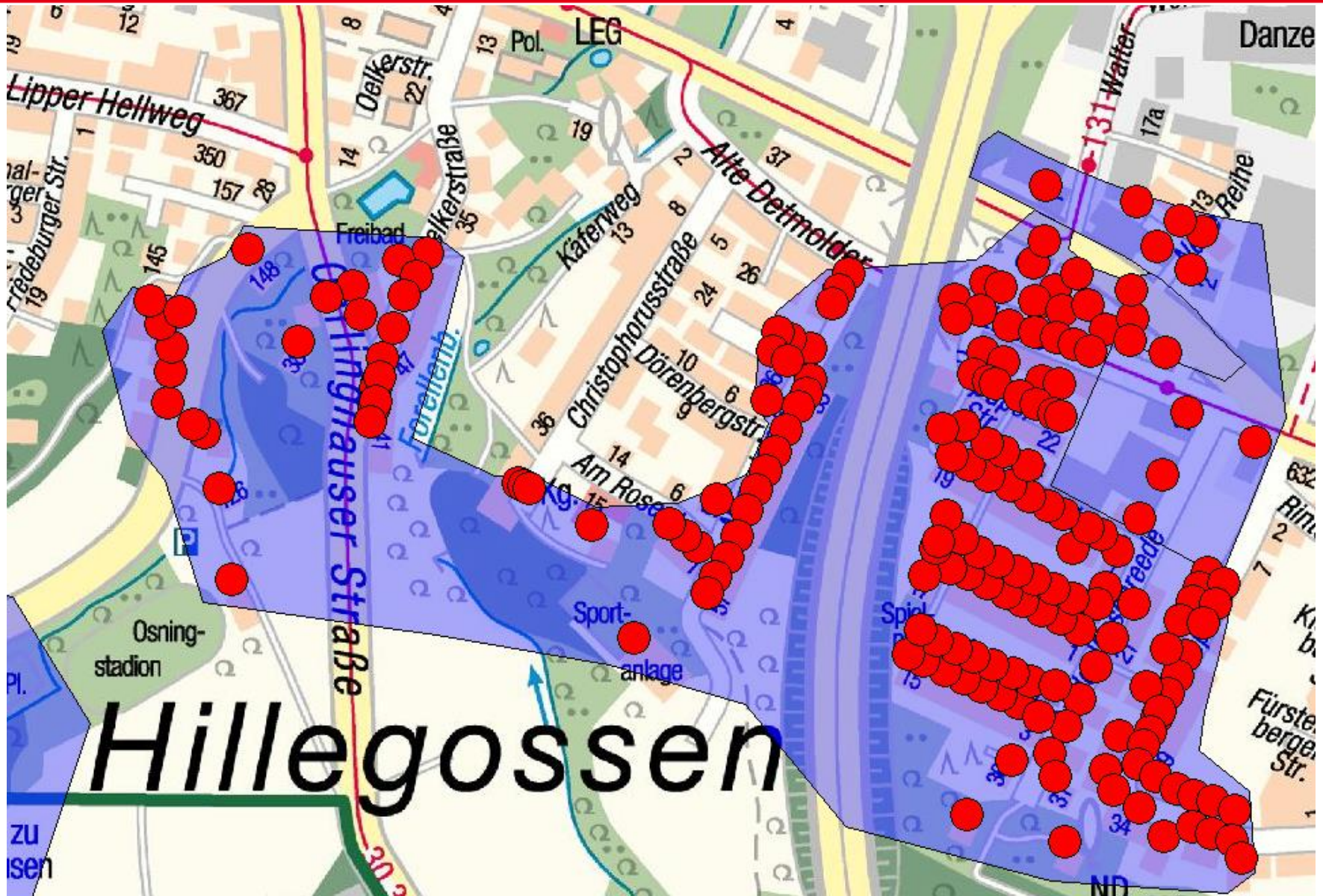
Ausbaugebiete: Gewerbegebiete



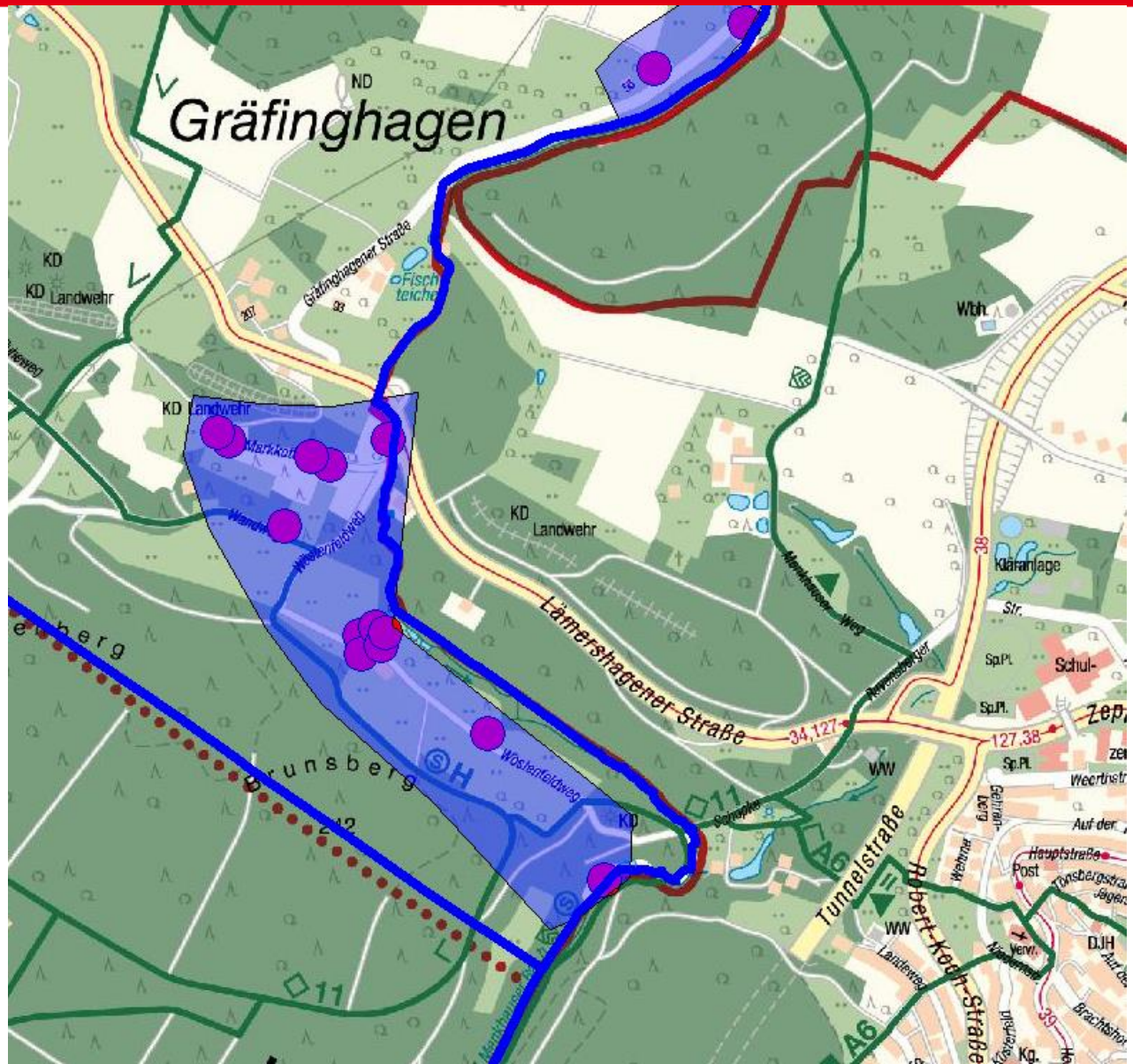
Ausbaugebiete: Osning- / Selhausenstraße



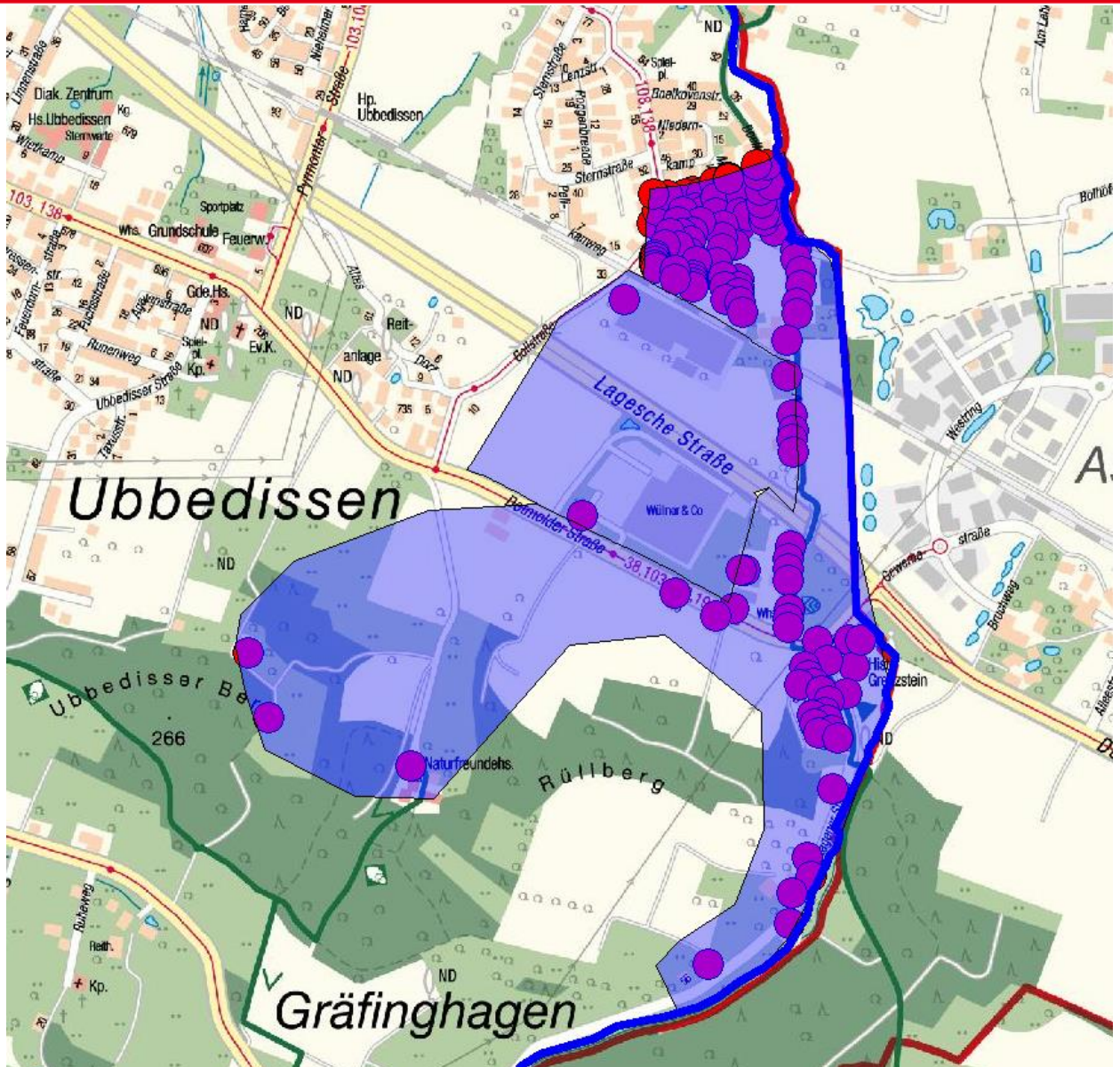
Ausbaugebiete: Hillegossen



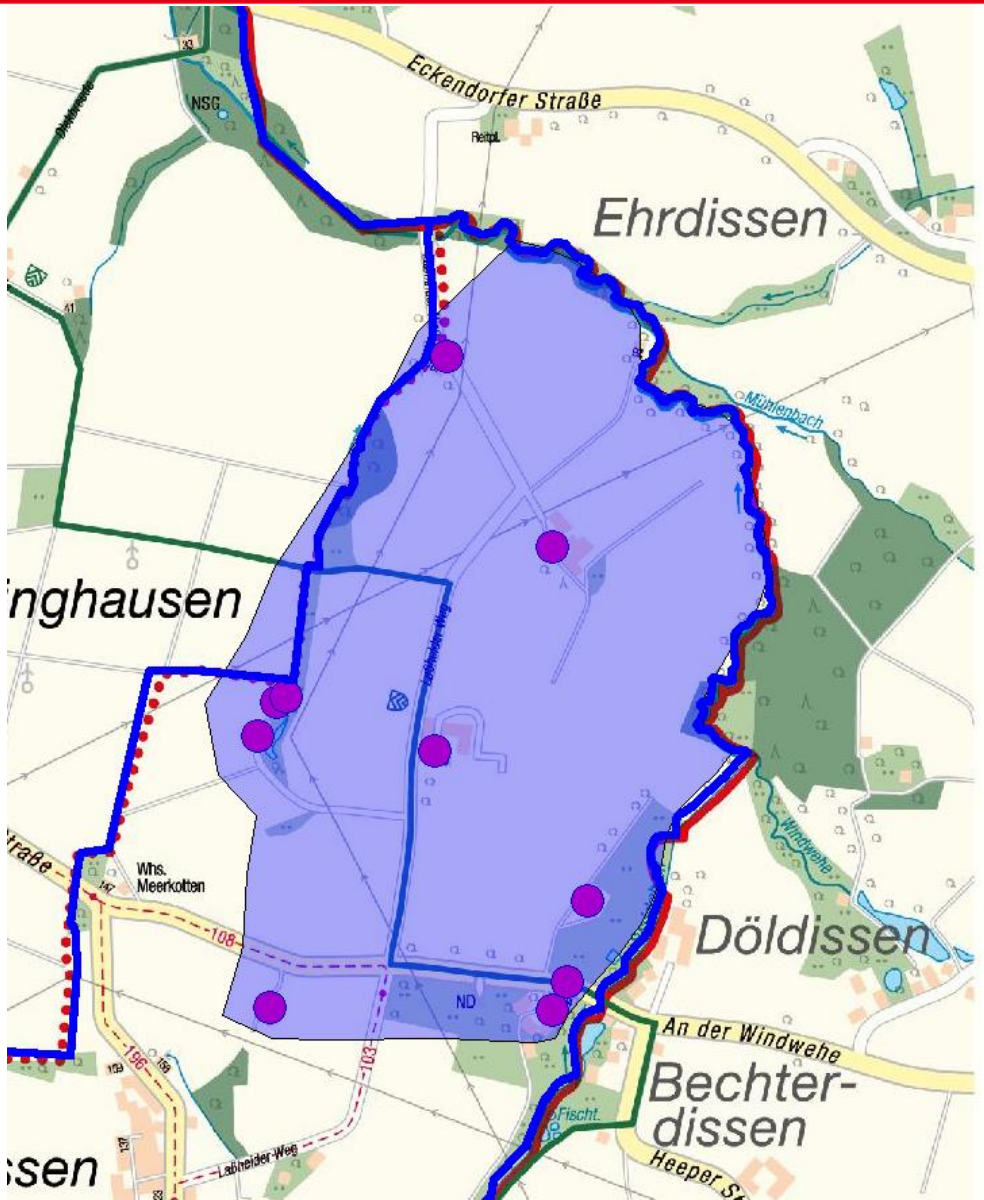
Ausbaugebiete: Gräfinghagen



Ausbaugebiete: Am Bollholz / Gräfinghagener Str.



Ausbaugebiete: Laßheider Weg



Vergabeverfahren Netzausbau und Netzbetrieb

- EU-weite Ausschreibung (Verhandlungsverfahren) mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
- Das Ausschreibungsverfahren soll aufgrund der Komplexität durch externe juristische und technische Beratung begleitet werden.

Zeitplan:

- Auswahlverfahren bis Ende 2017
- Prüfung des Vertragsentwurfs durch die Bundesnetzagentur
- Beantragung der endgültigen Förderbescheide bei den Fördermittelgebern Bund und Land
- Netzausbau ab 2018 (Abschluss laut Förderbestimmungen spätestens bis Ende 2019)

Ausblick

Weitergehende Ziele für die Breitbandversorgung

- **Bund: Zukunftsinitiative Gigabit-Deutschland**
  - flächendeckende Versorgung mit 50 Mbit/s bis 2018
  - Errichtung eines flächendeckenden Gigabit-Netzes bis 2025

- **Land NRW: Gigabit-Strategie**
  - flächendeckende Versorgung mit 50 Mbit/s bis 2018
  - Flächendeckende Breitbandversorgung über Glasfasernetze bis 2026

Ausblick

30 Mbit/s als Aufgreifschwelle ist nur Zwischenschritt

- Alle im Stadtgebiet Bielefeld unterversorgten Gebiete i. S. d. Förderbestimmungen wurden in den Fördermittelantrag aufgenommen.
  - es verbleiben aber weiterhin unterversorgte Haushalte (Problem bei FTTC: Entfernung zum nächsten Kabelverzweiger)
- Eine (flächendeckende) Breitbandversorgung mit 30 Mbit/s ist lediglich ein Zwischenschritt.
- In den nächsten Jahren werden voraussichtlich über weitere Förderprogramme Mittel für einen weitergehenden Breitbandausbau zur Verfügung stehen.
- Durch den geförderten Ausbau soll der private Markt zu weiteren eigenwirtschaftlichen Erschließungen aktiviert werden.

Noch Fragen?

Sonja Opitz

Amt für Verkehr

Breitbandkoordination

Telefon 0521 51-8417

sonja.opitz@bielefeld.de